

Anlage 1

Erste Bürgereingabe vom 09.11.2022 an über das Online-Formular 'Kontakt Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden'

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind Anwohner der Peter-von-Fliesteden-Str. Unsere Häuser liegen in unmittelbarer Nähe der Eisenbahnstrecke der HGK, die täglich aber auch nächtens bis zu 20mal von schweren Güterzügen befahren wird.

Im Zuge der Bebauung des Clarenbachplatzes wurde dann auch der neue Rad- und Fußweg angelegt. Dies beinhaltete eine komplette Rodung aller Sträucher, Bäume und Hecken, die uns bis dahin auch als Lärmschutz dienten.

Mit dem Wegfall dieses natürlichen Lärmschutzwalls, aber vor allem auch durch die erhöhte Verkehrstätigkeit des Güterverkehrs, durch die wesentlich längeren und schwereren Güterzüge haben der Lärm und die Erschütterungen, die die vorbeidonnenden Güterzüge auslösen, in einem unerträglichen Maß zugenommen (der Küchentisch vibriert, im Küchenschrank gelagerte Konservendosen rutschen / bewegen sich nach vorne...). Dabei wird auch keine Rücksicht auf Sonn- oder Feiertage genommen. Mir / uns scheint es nicht ausschließbar, dass auf Dauer unser Gebäude durch die ständigen Erschütterungen Schaden nehmen könnte. Dass sich die HGK hier auf ein 120 Jahre altes Recht beruft und argumentiert, dass "die Bahnstrecke seit mehr als 120 Jahren betrieben wird und per Gesetz 365 Tage im Jahr 24 Stunden genutzt werden darf, weil die Strecke ursprünglich weit außerhalb jeglicher Wohnbebauung lag", entspricht ja wohl nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten. Auch wird die Strecke, die ursprünglich nur von der "Klüttenbahn" genutzt wurde, mittlerweile "von unterschiedlichen Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU)" - so die Auskunft der HGK - genutzt.

Total nervend ist zudem das laute Gehupe / die Signalhörner der Lok`s, das auch in den Nacht- und frühen Morgenstunden in ganz Braunsfeld zu hören ist - und dies nicht nur an unbeschränkten Bahnübergängen.

Ich / Wir bitten dringend um Abhilfe/ Minimierung der Lärmbelästigungen und Erschütterungen (z.B. durch Unterfütterung der Gleise, wie am Clarenbachplatz geschehen), damit unsere Wohn- und Lebensqualität wieder hergestellt wird.

Mit herzlichem Dank vorweg und mit freundlichen Grüßen